



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Lob der Schöpfung

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.28.11

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-16299](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-16299)

AT-DAI 1.3.1.28.11

Meßtext : Lob der Schöpfung

Lesung aus dem Buche Jesus Sirach (42 , 15 ff)

Gedenken will ich der Werke des Herrn , und was ich gesehen , will ich erzählen . Durch die Worte des Herrn sind seine Werke geschaffen , und die Schöpfung gehorcht seinem Willen . Die strahlende Sonne erblickt alle Dinge , und das Werk des Herrn ist erfüllt von seiner Herrlichkeit. Die Wunder seiner Weisheit hat er geordnet , denn von Ewigkeit zu Ewigkeit ist ER ! Die Sonne, die aufstrahlt ruft bei ihrem Aufgang : Welch Wunder ist des Höchsten Werk ! Und der Mond, in allem zur rechten Zeit, bezeichnet die Monate und teilt die Zeit ein. Er lehrt das Heer in der Höhe , das leuchtet am Firmament des Himmels . Des Himmels Schönheit ist die Pracht der Sterne, sie schmücken mit ihrem Schein die Höhen des Herrn . Schau den Regenbogen an und preise seinen Schöpfer, denn überaus herrlich ist er an Pracht. Das Himmelsgewölbe umspannt er mit seinem Glanz , die Hände des Höchsten haben ihn hingesezt. Der Herr läßt den Schnee fallen , er schleudert die Blitze nach seinem Geheiß. Auf solche Weise öffnen sich die Speicher , und so fliegen die Wolken wie Vögel. Bei der Stimme seines Donners gerät die Erde ins Wanken , bei seinem Anblick wanken die Berge. Nach seinem Willen jagt der Südwind daher , und ebenso der Nordost und die Wirbelwinde. Wie Vögel läßt er Schneeflocken fallen , die Schönheit des Schnees blendet die Augen , und bei seinem Rieseln ist das Herz freudig bewegt . Auch den Reif gießt er aus wie Salz , ihn wandelt der Frost in den Spitzen der Dornen .

Viel könnten wir noch sagen und kämen nicht ans Ende , und der Rede Schluß ist : Er ist alles !

Dies sind die Worte der Lesung

, 1.3.1.28.11

Meßtext : L o b d e r S c h ö p f u n g

Tagesgebet :

Herr,

Wir dürfen diese heilige Messe mitten in Deiner wunderbaren Schöpfung feiern , die Du uns geschenkt hast. Wir bitten Dich , gib uns die rechte Einstellung zu diesem kostbaren Geschenk . Laß uns für alle Schönheit der Natur offen und dankbar sein , und gewähre uns, daß wir hinter ihr immer Dich suchen , den Schöpfer, und den Du gesandt hast , Deinen Sohn Jesus Christus , der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes , Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Gabengebet :

Herr,

alle Geschöpfe singen Dein lob , vom anfang bis zum Ende der Zeit. Der schönste Lobgesang , der von dieser Erde zu Dir aufgestiegen ist , war aber der Tod und die Auferstehung Deines Sohnes . Wir feiern jetzt dieses Geheimnis . Laß den segnen dieser Stunde auf uns alle niederströmen . Durch Christus unsern Herrn .

Schlußgebet :

Herr,

Die Mutter Deines Sohnes , die selige Jungfrau Maria , ist die erste aller Erlösten und die Krone Deiner Schöpfung . An ihrem Heiligtum versammelt , bitten wir Dich : Laß etwas von ihrer Glaubensfreude und dem Geist ihres Lobgesangs überströmen in unsere Herzen . Durch Christus , unsern Herrn .